



Internat. Gesellschaft für
Gestalttheorie
und ihre Anwendungen

Call for Papers, panels and sounds

in Kooperation



Business & Law School
Hochschule für Management und Recht

European
Society for the
Cognitive Sciences
Of
Music

sempre:

Society for Education, Music
and Psychology Research



24. Internationale GTA-Tagung

Gestalt - Imagery - Action

16. - 19. September 2026
in Berlin / Deutschland

Wir laden Sie herzlich dazu ein, abstracts für wissenschaftliche Vorträge, eine Posterpräsentation oder Vorschläge für Panels für die 24. GTA Internationale Wissenschaftliche Konferenz einzureichen.

Wir laden ebenso herzlich dazu ein, Klangproben für ein Set von elektronischer Musik einzureichen, das während der Konferenz aufgeführt werden wird.

“**Gestalt - Imagery - Action**“ wendet sich strukturieren Ganzheiten zu, die phänomenal gegeben sind (**Gestalten**), multi-modalen Erfahrungen ohne direkten sinnlichen Input (**Imagery** im Sinne von mentalen Vorstellungen) and allen Formen von Handlung, die aus Gestalten und mental imagery hervorgehen können (**Action**). Von besonderem Interesse sind die Vermittlungen zwischen diesen Dimensionen.

In den 1920er Jahren wurden Gestalten als Prinzipien der Selbstorganisation im menschlichen Denken und Wahrnehmen, im Verhalten und in der physischen Welt diskutiert. Carl Stumpf und die Gründer der Berliner Schule der Gestalttheorie Max Wertheimer, Wolfgang Köhler und Kurt Koffka entwickelten eine neue Theorie des Geistes. Diese Theorie war in der Psychologie und in wissenschaftlichen Weltvorstellungen verankert. Kurt Lewin entwickelte eine Gestalttheorie des Handelns. Der Wahrnehmungspsychologe Rudolf Arnheim übernahm die Gestalttheorie für die Kunst- und Bildwissenschaft.

Hundert Jahre nach dieser Blütephase der Gestalttheorie in Berlin möchte das Motto der Konferenz diese innovativen wissenschaftlichen Traditionen würdigen und sie mit aktuellen Forschungsparadigmen verbinden. Forschungen zu mentalen Vorstellungen, zu Kognition und Handlung und zur Ökologie der Wahrnehmung (Affordanz) beziehen sich auf Aspekte der Gestalttheorie, reflektieren aber nur selten die ethischen und epistemologischen Grundlagen und die zugrunde liegenden Weltanschauungen.

Die Konferenz zielt darauf ab, sich kritisch mit diesen Entwicklungen auseinanderzusetzen, die sich in einem hochdynamischen Umfeld entfalten, angetrieben durch technologische, computergestützte und KI-Innovation. Diese Entwicklungen erschweren theoriegeleitete Ansätze zu mentalen Vorstellungen und Handlungen, die über technologischen Determinismus hinausgehen. Und sie laden dazu ein, die Relevanz von Gestaltkonzepten im Allgemeinen zu überdenken.

Die Konferenz möchte einen breiten Dialog mit aktuellen akademischen und künstlerischen Positionen anregen, wobei Beiträge als allen Bereichen der Gestaltforschung und –praxis willkommen sind. Sie möchte einen Raum für Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen schaffen, um sich in unterschiedlichen Formaten einzubringen. Die Konferenz lädt die interessierte Öffentlichkeit dazu ein, an einem Stadtspaziergang durch Berlin teilzunehmen.

Das Konferenzprogramm umfaßt *key note lectures*, Panel-Diskussionen, Workshops, Posterpräsentationen, einen Besuch in historischen Klangarchiven, und eine *easy listening session* sowie ein Konzert. Wir planen auch einen geführten Spaziergang zu den historischen Stätten der Gestaltforschung in Berlin.

Die Konferenzsprachen sind deutsch und englisch.

Die Konferenz findet statt am Tieranatomischen Theater, am Institut für Musikwissenschaft der Humboldt- Universität (beide befinden sich in Berlin-Mitte) sowie an der BSP Business & Law School in Berlin Lankwitz.



Call for papers, posters and panels

Eingereichte abstracts sollten einen Umfang von 250 Wörtern (unter Verzicht auf Referenzen) nicht übersteigen. **Die Frist ist der 15. April 2026.** Dabei kann die Präferenz für einen Vortrag oder ein Poster angegeben werden.

Gruppen von Forscher*innen (4 bis 5 Teilnehmer*innen) können gemeinsam ein thematisches Panel beantragen (zeitlicher Umfang: 3 Stunden, inkl. Kaffeepause). **Die Frist ist der 15. April 2026.**

Die Entscheidungen über die eingereichten Vorträge, Poster und Panels wird im Mai 2026 bekanntgegeben.

Es sind Einreichungen aus allen Richtungen gestaltbasierter Forschung und Praxis willkommen. Die Konferenz umfaßt Konzepte und Anwendungen von „mentalen Vorstellungen“ und „Handlungen“ im weitesten Sinne, von Gedankenwandern, kinästhetischer und mulimodaler Vorstellung über Handlungsmodalitäten in der Gestalttheoretischen Psychotherapie und in der Morphologischer Psychologie ein.

Bestätigte key notes aus folgenden Gebieten liegen vor: Musikkognition (Marc Leman, Gent), Musikalische Handlungstheorie (Peter M. Keller, Aarhus), Geschichte der Philosophie (Fiorenza Toccafondi, Parma), Geschichte der Psychologie (Mauro Antonelli, Mailand), Wissenschaftsphilosophie (Vincenzo Fano, Bologna) und Musikpsychologie (Liila Taruffi, Hong Kong).

Eingeladene Panels widmen sich folgenden Themen: Music and Mental Imagery, Experimentelle Phänomenologie, cross-modale Wahrnehmung, 100 Jahre Berliner Schule der Gestalttheorie, dem Erbe von Carl Stumpf, der Beziehung von Gestalttheoretischer Psychotherapie und Analytischer Intensivberatung.

Call for sounds

Wir laden zur Einreichung von Klangproben von 5 min Länge ein. Die ausgewählten Künstler*innen können ein electronica set von ca. 15min Länge während einer entspannten listening session gegen Ende des ersten Konferenztages (17. September) präsentieren. Die Klänge könnten als Inspirationsquelle den am Institut für Musikwissenschaft der Humboldt-Universität künstlerisch umgesetzten Text von Erich von Hornbostel wählen. Er trägt den Titel „Einheit der Sinne“ (1925).

Hier der Link zum Originaltext: archive.org/details/Melos04.jg.1924-25/page/n281/mode/2up
www.gestalttheory.net/uploads/pdf/archive/1910_1933/unity_of_the_senses.pdf

Die Frist für die Einreichung von Klangproben ist der 15. April 2026.

Bitte senden Sie Einreichungen an submissions@gta-conferences.net.

Im Falle von Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationskomitee über info@gta-conferences.net.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen (GTA): www.gestalttheory.net und spezifisch zur Konferenz unter www.gta-conferences.net.



Internat. Gesellschaft für
Gestalttheorie
und ihre Anwendungen

www.gta-conferences.net